

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 57 (1981)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen SVD = Communications de l'ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Ertrag des Ausschnitt-Dienstes schließlich: Es ergibt sich eine eindeutige Konzentration auf die großen Zeitungen der Kantone Bern und Zürich und der Zentralschweiz. Warum die Presse der französischen Schweiz und die Ostschweizer Zeitungen so bescheiden vertreten sind, ob das an «Argus» liegt oder an den Zeitungen selbst oder gar an den Bibliotheken, darüber könnte nur eine eigenhändige systematische Auswertung der gesamten Schweizer Presse, das Abhören aller nationalen Radioprogramme rund um die Uhr Auskunft geben — und gerade diese Mühe möchte man sich ja eigentlich durch den «Argus» abgenommen wissen.

Das Fernsehen übrigens scheint sich 1980 mit dem einheimischen Bibliothekswesen nicht beschäftigt zu haben.

Rätus Luck, Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

Mitteilungen SVD – Communications de l'ASD

41. JAHRESBERICHT DER SVD 1980

1. *Organe*

1.1. *Vorstand*

1980 kam der SVD-Vorstand fünfmal zur Behandlung von SVD-Geschäften zusammen. Seit der Generalversammlung 1980 in Zürich wirkt er in der folgenden Besetzung:

Köver François, Dr., Contraves, Zürich (Präsident)
 Bachmann Hulda, Neuchâtel
 Bruderer Walter, GD PTT, Bern (Sekretär/Kassier)
 Egli Jean-Rudolf, Dr., Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich
 Gebhard René, Dr., CIBA-GEIGY AG, Basel
 Jung Ingeborg, Nestlé SA, La-Tour-de-Peilz (neu)
 Keller Hans, Dr., Alusuisse, Neuhausen a. Rh.
 Mentha Claude, Dr., Schweiz. Wirtschaftsarchiv, Basel
 Pétermann Lucien, Dr., ASUAG, Biel/Bienne
 Schneider-Thönen Pia, Gruppe für Rüstungsdienste, Thun (Protokoll)
 Stüdeli Bernhard, Dr., Gebr. SULZER AG, Winterthur
 Tanzer Thomas, Bibliothek EPFL, Lausanne
 Vuilleumier François, Dr., Bureau d'études et de documentation économiques, Lausanne (neu)
 Wyß Edmond G., Dr., Wander AG, Bern (neu)
 Zumstein Karl, Ostermundigen

1.2. *Revisoren*

G. Gilly, Basel und W. Holzer, Bern, sowie als Suppleant R. Wiedmer, Bern (neu)

1.3. *Arbeitsausschüsse und Regionalgruppen*

Ausbildung:	H. Wegmann, Aarau
Technische Hilfsmittel:	Dr. B. Stüdeli, Winterthur

Firmenarchiv und Werkmuseum:	M. Merki, Schaffhausen*)
Registratur:	H. Meyer, Zürich*)
Patentinformation und -dokumentation:	bis 31.12.80 Dr. Keller, Neuhausen a. Rh. ab 1.1.81 A. Frey, Zürich
Regionalgruppe Bern:	P. Schneider, Thun (ad interim) R. Wiedmer, Bern
Groupe romand:	S. Willemin, Bern
Paritätische Redaktionskommission:	Dr. E. Wyß, Bern
*) als Kontaktpersonen für Ratsuchende wirkend	

2. Jahresrechnungen 1980 und Budget 1981

2.1. Allgemeine Rechnung

Die Rechnung schließt mit einem Einnahmenüberschuß von Fr. 5798.25 ab, der im wesentlichen (dank der Werbeaktion!) auf zusätzliche Mitgliederbeiträge einerseits und gewichtige Minderausgaben bei den Posten «Publikationen, Büromaterial/Drucksachen» andererseits zurückzuführen ist.

2.2. Rechnung «Ausbildung»

Die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben des Einführungskurses zeigt, daß die Kursbeiträge von 26 Teilnehmern gerade noch ausreichen, um die größtenteils fixen Kosten zu decken.

Da für den nächsten Kurs wiederum mit Mehrausgaben für Kursmaterial und eher mit rückläufigen Teilnehmerzahlen zu rechnen ist, wurde der ganze Einnahmenüberschuß vom Kurs 1980 auf die Rechnung 1981 übertragen.

2.3. Vermögen

Dank den Überschüssen aus der allgemeinen Rechnung (Fr. 5798.25) und der Rechnung «Ausbildung» (Fr. 1676.95) steigt das SVD-Vermögen um Franken 7475.20 auf Fr. 90 638.52.

2.4. Budget: Allgemeine Rechnung 1981

Im Voranschlag, der bei gleichbleibender Beitragshöhe Fr. 26 200.— Einnahmen vorsieht, sind nur zwei Posten besonders erwähnenswert: Im Budgetjahr soll das neue Berufsbild erscheinen, das — vom Schweiz. Verband für Berufsberatung, Zürich, herausgegeben — von der SVD mitgestaltet und mitfinanziert wird. Der Beitrag an die Arbeitsausschüsse und Regionalgruppen wird massiv erhöht; für außerordentliche Ausbildungszwecke sowie für den französischen Text des Berufsbildes bleibt der größte Teil des Betrages für die Unterstützung der Groupe Romand reserviert.

I Allgemeine Rechnung 1980/81

1. Gewinn- und Verlustrechnung

1.0. Einnahmen	Budget 1980	Rechnung 1980	Budget 1981
Zinskonto	1 200.—	1 199.65	1 500.—
Mitgliederbeiträge	22 500.—	24 242.—	24 500.—
Arbeitstagungen	400.—	—.—	200.—
	24 100.—	25 441.65	26 200.—

1.1. *Ausgaben*

Mitgliederbeitrag FID	1 900.—	1 827.40	2 000.—
Sekretariat und Kasse	4 500.—	4 524.—	4 500.—
Publikationen	1 500.—	—.—	1 500.—
Nachrichten VSB/SVD	10 050.—	10 050.—	10 050.—
Büromaterial/Drucksachen	3 000.—	1 423.95	2 000.—
Werbung	—.—	389.60	400.—
Porti und Gebühren	1 200.—	862.15	1 250.—
Sitzungen/Konferenzen	500.—	—.—	500.—
Verschiedenes	500.—	66.30	500.—
Beiträge an Regionalgruppen/ Arbeitsausschüsse	500.—	500.—	3 000.—
Einnahmenüberschuß	450.—	5 798.25	500.—
	<u>24 100.—</u>	<u>25 441.65</u>	<u>26 200.—</u>

2. *Kapitalkonto*

Stand am 31. Dezember 1979		41 937.60
Einnahmen- bzw. Ausgaben- überschuß laut Gewinn- und Verlustrechnung		5 798.25
Stand am 31. Dezember 1980	47 735.85	
	<u>47 735.85</u>	<u>47 735.85</u>

*II Rechnung Ausbildung 1980*1. *Einführungskurs Muttenz*1.0. *Einnahmen*

Übertrag vom Vorjahr	1 428.60
Beiträge Kursteilnehmer	20 100.—
	<u>21 528.60</u>

1.1. *Ausgaben*

Kursleitung und Referenten	10 660.—
Verpflegung und Spesen	4 036.10
Kursmaterial, Porti	817.70
Transporte	400.—
Schulraum	1 370.—
Schlußabend	1 180.—
Übertrag auf 1981	3 064.80
	<u>21 528.60</u>

2. Gewinn- und Verlustrechnung

2.0. Einnahmen

Zinsen	929.95
Verschiedenes	747.—

2.1. Ausgaben

Saldo (Gewinn)	1 676.95
	1 676.95

3. Kapitalkonto

Stand am 31. Dezember 1979	41 225.72
Gewinn laut	
Gewinn- und Verlustrechnung	1 676.95
Stand am 31. Dezember 1980	42 902.67
	42 902.67

III Gesamtbilanz

1. Allgemeine Rechnung

Saldo Postcheckkonto 30 - 1104	6 325.44	
Banken		
a) Kantonalbank Bern	34 660.—	
b) Kantonalbank Zürich	20 039.92	
Debitoren	419.85	
Fonds internat. Beteiligung		5 000.—
Publikationsfonds		8 587.26
Fonds «Generalversammlungen»		122.10
Kapitalkonto		47 735.85
	61 445.21	61 445.21

2. Rechnung «Ausbildung»

Saldo Postcheckkonto 30 - 5880	5 924.42	
Banken		
Kantonalbank Bern	6 125.45	
Hypothekarkasse Kanton Bern	32 842.15	
Debitoren	750.—	
Kreditoren		2 739.35
Kapitalkonto		42 902.67
	45 642.02	45 642.02

3. Mitgliederbewegung	Mitgliederkategorien				Total
	Ehren	Frei	Einzel	Koll.	
Stand am 31. 12. 1979	4	13	207	213	437
Zuwachs					
Eintritte			24	22	46
Kategorienwechsel a)	1	1			2
					48
Abgang					
Ordentliche Austritte		8		2	10
Adresse unbekannt			1		1
Kategorienwechsel a)			2		2
gestorben b)	1				1
Ausschluß c)			9		9
					23
Stand am 31. 12. 1980	4	14	211	233	462

a) HH. Dr. F. Wegmüller und Dr. K. Kägi

b) Herr O. Merz

c) wegen mehrfacher erfolgloser Aufforderung zur Bezahlung des Mitgliederbeitrages

4. Allgemeine Tätigkeit

4.1. Jahresversammlung 1980

Die Generalversammlung der SVD fand am Nachmittag des 7. Mai 1980 in Zürich im Konferenzsaal des Hotels Zürich statt. Tags zuvor, am Nachmittag des 6. Mai, wurde eine Arbeitstagung abgehalten, an welcher den Teilnehmern mit drei Vorträgen und einer Demonstration einige Auswirkungen neuerer technischer Hilfsmittel (hardware, software) auf die künftige Ausübung ihres Berufes veranschaulicht wurden; danach fand man sich zum gewohnten Apéro und Bankett ein. Am 7. Mai konnten die Teilnehmer vormittags die Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon-Bührle besichtigen und sich mittags an der von ihr gestifteten Tafel auf die bevorstehende Generalversammlung vorbereiten. Der ausführliche Bericht und das Protokoll sind in den Nachrichten VSB/SVD 56 (1980) Nr. 5 auf Seiten 292—299 abgedruckt.

4.2. Aus der Tätigkeit des Vorstandes

Als neue Vorsitzende des SVD-Ausschusses für Patentinformation und -dokumentation wurde Frau A. Frey (Fa. Egli Patentanwälte) nominiert. Der bisherige Vorsitzende, Herr Dr. Keller (Fa. Alusuisse) hatte den Wunsch geäußert, von dieser seinerzeit nur interimistisch aufgenommenen Tätigkeit entlastet zu werden: der Vorstand hat ihm seine Tätigkeit bei der Gründung und bisherigen Führung des Ausschusses bestens verdankt.

Als SVD-Vertreter im FID-Ausschuß für Patentedokumentation wurde Herr Z. Benes (Fa. Alusuisse) nominiert.

Am Dokumentartag 1980 der DGD hat unser Sekretär Herr W. Bruderer (GD-PTT) die SVD vertreten.

Im Rahmen einer Vernehmlassung über das neue Forschungsgesetz wurde eine Stellungnahme der SVD mit Änderungsvorschlägen zum Art. 24 und zum begleitenden Bericht abgefaßt und dem Bundesamt für Bildung und Wissenschaft sowie dem Vorort zugestellt.

Ein neues Gesetz über das Urheberrecht ist in Bearbeitung: bei diesbezüglichen Gesprächen zwischen dem Bundesamt für Geistiges Eigentum und den interessierten Kreisen wurde die SVD von Herrn Dr. Willy (ETH) bestens vertreten. Der endgültige Gesetzesentwurf ist jetzt beim BAGE in Vorbereitung.

Im Hinblick auf den möglichen Zugriff zu bestimmten Patent-Datenbanken des Europäischen Patentamtes hat die SVD, nach einem Gedankenaustausch mit dem Bundesamt für Geistiges Eigentum, ihre Meinung in zwei Stellungnahmen festgehalten. Auf internationaler Ebene ist die Angelegenheit noch nicht abgeschlossen.

Der Vorstand verfolgt mit großer Aufmerksamkeit die Arbeiten der Eidgenössischen Kommission für Fragen der Koordination im Bereich der wissenschaftlichen Dokumentation (Kommission Schneider) und ihrer Unterkommissionen, und er hat mehrmals — jedoch noch nicht abschließend — beraten, welches die Haltung der SVD nach der Bekanntmachung des Berichtes der Kommission Schneider sein sollte.

Bekanntlich wird der Volltext von Publikationen heutzutage bereits auf Datenträger gespeichert, mit deren Hilfe die Druckschriften im sog. Computersatz vollautomatisch erstellt werden; auch die elektronische Übertragung dieses Volltextes direkt vom Datenträger im Computer des Verlegers zum Terminal des Interessenten ist bereits eine Realität. Der Vorstand verfolgt aufmerksam die Auswirkungen dieser Technik, welche sowohl für die Dokumentalisten als auch für ihre Beziehungen zu den Endbenutzern von wesentlicher Bedeutung werden könnte: auf bestimmten Fachgebieten, z. B. Recht oder Patentwesen, kann die Möglichkeit der Recherche im Volltext und der Darstellung ganzer Textseiten auf dem Bildschirm des Terminals in letzter Konsequenz die sachliche Erschließung der Dokumente und das Aufbewahren von Periodika überflüssig machen.

Allgemein kann mit Genugtuung festgestellt werden, daß die SVD bei verschiedenen Gremien und Verwaltungsorganen zu einem anerkannten Gesprächspartner geworden ist, was ihr einen ansehnlichen Zufluß an Information über die Entwicklung der Dokumentation bringt und eine Einflußnahme ermöglicht. Umsomehr hat sich der Vorstand (in Vertretung aller SVD-Mitglieder!) mit zukunftsgerichteten Überlegungen zu beschäftigen. *Hiermit ergeht ein erneuter Aufruf an alle SVD-Mitglieder, sich vermehrt für die Gestaltung und Zukunft des eigenen Berufes zu engagieren* und sowohl bei der *allgemeinen Meinungsbildung innerhalb der SVD* wie auch bei der konkreten Bearbeitung einzelner Fragen sich als Interessent zu *melden und mitzuwirken*. Es soll auch niemand davor zurückschrecken, *neue Fragen aufzuwerfen* und Themata zur Beratung vorzulegen!

4.3. Aus der Tätigkeit der Arbeitsausschüsse und Regionalgruppen

Bei den nicht erwähnten Ausschüssen und Gruppen hat keine nennenswerte Tätigkeit stattgefunden.

Redaktion «Nachrichten VSB/SVD»

Die paritätische Redaktionskommission hat in zwei Sitzungen die laufenden Geschäfte erledigt.

An Stelle von Herrn Dr. E. Wyß, der in die Redaktion gewechselt hat, ist Herr René Gaß (Ciba-Geigy) in die PRK eingetreten.

Der 56. Jahrgang der «Nachrichten VSB/SVD» umfaßt 356 Seiten, wovon 305 auf Publikationen und Mitteilungen entfallen. Die SVD hat dazu etwa 48 Seiten beigesteuert (28 Seiten Publikationen und 20 Seiten Mitteilungen).

Ausschuß für Ausbildung

1. Der 15-tägige Einführungskurs «Information und Dokumentation im Betrieb» wurde zum 24. Mal durchgeführt. Er fand wie gewohnt in Muttenz statt und wurde von 26 Teilnehmern besucht. Das Kursprogramm wurde vom Vorjahr weitgehend unverändert übernommen, da die heutige Lösung bei Berücksichtigung verschiedener Randbedingungen als recht optimal bewertet werden kann. Dieses Ergebnis kam auch bei der Kursbewertung durch die diesjährigen Kursteilnehmer zum Ausdruck.

Trotzdem werden in den nächsten Jahren wieder Änderungen am Kursprogramm unumgänglich sein. Neben einer stärkeren Berücksichtigung der modernen Informationsträger bei allen Lektionen sollte vor allem das Benützen fremder Datenbanken eingehender behandelt werden.

De son côté, le GROUPE ROMAND a également organisé un nouveau cours d'introduction aux méthodes modernes de documentation et d'information. Il a eu lieu principalement à l'Institut Romand de Documentation Pédagogique à Neuchâtel, soit 6 heures de cours tous les 15 jours de janvier à juin 1981. En complément, la stratégie de la recherche bibliographique et le catalogage selon les règles internationales les plus récentes ont été enseignés par des spécialistes en bibliothéconomie (deux cours à deux jours chacun).

20 participants, fort diversement motivés, ont ainsi été initiés à l'art de devenir un bon documentaliste et agent d'information. Nous nous plaisons à relever le très bon esprit de coopération qui a régné pendant le cours et a permis d'accomplir un travail fructueux.

Der Ausschluß trat zu einer ganztägigen Sitzung zusammen, um im Anschluß an eine sorgfältige Analyse des letzten Kurses den neuen Kurs durchzubesprechen. Dabei konnten wiederum eine Vertreterin des comité d'enseignement du groupe romand, aber auch 3 neue Referenten begrüßt werden. Erfreulich ist es, daß 2 dieser Referenten unter den Teilnehmern des Vorjahres-Kurses gefunden werden konnten.

Bei der Arbeitstagung der VSB zum Thema Ausbildung, die anlässlich deren Generalversammlung in Montreux stattfand, waren der Ausschluß-Präsident zusammen mit dem Kursleiter des Muttenzer Kurses sowohl an den Vorbereitungsarbeiten als auch bei den Diskussionen an der Tagung selber aktiv beteiligt. Ferner wirkte der Ausschluß-Präsident in der Subkommission «Ausbildung» der Eidgenössischen Kommission für die Koordination der wissenschaftlichen Dokumentation mit. An den verschiedenen Sitzungen wurden Modelle für die Ausbildung von sog. Informationsspezialisten auf akademischer Ebene wie auch solcher im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes ent-

worfen. Zudem wurden Vorschläge darüber ausgearbeitet, wie Studierende der Hochschulen, aber auch der Höheren Technischen Lehranstalten und der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschulen zukünftig im Umgang mit Information gefördert werden sollten.

2. Für 1981 sind folgende Aktivitäten vorgesehen:

- Einführungskurs 1981 in Muttenz in der Zeit vom 26. Oktober bis 4. Dezember 1981.
- Cours à Neuchâtel, organisé par le groupe romand, débutera au mois de février 1981.
- Sitzung mit den Referenten: Vorbereitung von Kurs 1981 und langfristige Umstrukturierung des Kursprogrammes im Zusammenhang mit den neuen technischen Entwicklungen.

Ausschuß für technische Hilfsmittel

Online Benützer Gruppe

Einführungen und Übungen zum Gebrauch von einzelnen Datenbasen oder ganzen Vermittlungssystemen wurden wie gewohnt an verschiedenen Orten (Basel, Bern, Lausanne und Winterthur) weitergeführt. Das Schwergewicht lag auf der Präsentation von den neu zur Aufnahme in Euronet vorgesehenen deutschen und französischen Informationssystemen (FIZ und SPIDEL) mit ihren Quellensammlungen. Ende Juni und in der ersten Hälfte September fanden sich dafür über 60 bzw. über 30 Interessenten in Winterthur ein. Im November erfolgte eine erste Präsentation von DATASTAR.

Die Arbeitstagung vor der GV vermittelte eine Orientierung über Einsatzmöglichkeiten von Textverarbeitungsautomaten zur Rationalisierung von Verwaltungsaufgaben von der Bestellung bis zur Formalkatalogisierung der eigenen Bestände.

Regionalgruppe Bern

Das Jahr 1980 der Regionalgruppe Bern war gekennzeichnet durch den Hinschied des vormaligen Vorsitzenden Max Boesch. Für ihn hat Direktor Dr. F. G. Maier in den «Nachrichten VSB/SVD» 56 (1980) Nr. 3 einen Nekrolog geschrieben. Als neuer Vorsitzender hat Roland R. Wiedmer die Geschäfte übernommen.

Die Regionalgruppe ist in der Zwischenzeit von Frau P. Schneider und Herrn E. Gerber a. i. geführt worden. Ihnen sei für die große Arbeit bestens gedankt. Trotz großer Anstrengungen des Vorstandes war es nicht möglich, die Tagung 1980 durchzuführen. Die alte Tradition soll aber wieder aufleben und so ist für März 1981 ein entsprechender Anlaß vorgesehen.

Der Leitungsausschuß beantragte dem Vorstand SVD, Herrn R. R. Wiedmer der GV 1981 als Rechnungssuppleanten vorzuschlagen.

Groupe Romand

Le comité s'est réuni cinq fois au cours de l'année écoulée: le 20 janvier à l'Institut Romand de Documentation Pédagogique (IRDP) à Neuchâtel et les autres fois à l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL) à Lausanne les 26 mars, 17 juin, 23 septembre et 21 novembre 1980.

En bref, le comité avait à l'ordre du jour de ces différentes réunions les points suivants: le programme de travail pour l'année en cours, les assemblées générales de 1979 et de 1980, les cours de formation de Neuchâtel, les cours complémentaires de catalographie et de bibliographie à Berne, la participation comme enseignants au cours de formation au Tessin, le séminaire d'automne, la rédaction d'une fiche professionnelle «documentaliste», la préparation d'une deuxième édition du «Guide de la documentation en Suisse romande», notre délégation au comité central de l'ABS et les affaires administratives courantes de trésorerie, de personnel, etc.

Le «*Bulletin d'information du Groupe romand de l'ASD*» a paru deux fois. Les numéros 33 en mars et 34 en octobre 1980 ont rendu compte partiellement des activités du Groupe romand au cours de l'année écoulée.

L'*Assemblée générale 1979* a eu lieu au CERN à Genève le vendredi 25 avril 1980. Une quarantaine de nos membres y ont participé avec beaucoup d'intérêt. La question de nos relations avec l'ASD a été mise en discussion par les membres présents, en particulier pour demander au comité du Groupe Romand de trouver une solution au problème du financement de nos activités car les cotisations de tous nos membres sont versées intégralement à la caisse centrale. A l'issue de l'assemblée générale, un film est présenté sur les activités scientifiques du CERN, suivi lui-même d'un large échange avec un scientifique de l'organisation et un délégué du personnel; la journée se termine par la visite de la bibliothèque et du traitement de la documentation scientifique au CERN (cf. *Bulletin*, no 34).

Les activités de *formation professionnelle* ont été au centre de nos préoccupations au cours de l'année avec l'organisation d'abord de notre 5ème cours de formation en emploi qui a été suivi par 20 participants, auxquels nous avons remis une attestation certifiant qu'ils ont suivi le *Cours en emploi pour documentalistes techniques* du 17 janvier au 20 juin 1980 à Neuchâtel. Mademoiselle Hulda Bachmann, trésorière et enseignante, a bien voulu se charger de l'animation de ce cours et spécialement de la table ronde d'évaluation (cf. *Bulletin*, no 34 et *Nouvelles ABS/ASD*, vol. 56, 1980, no 6, pages 341—343).

A l'automne, nous avons organisé à la Bibliothèque nationale suisse à Berne, deux cours complémentaires de deux jours chacun, l'un de *catalographie* selon les nouvelles normes internationales et de l'ABS et l'autre de *recherche bibliographique*. Cette expérience nous a permis d'envisager d'intégrer ces deux enseignements sous une forme légèrement différente dans le prochain *Cours d'introduction aux techniques documentaires*. Ce cours qui débutera en 1981 a retenu toute notre attention après les évaluations des cinq cours déjà organisés depuis 1973 par le Groupe Romand de documentation.

Le 28 octobre 1980 a eu lieu à l'EPFL à Lausanne notre traditionnel *Séminaire d'automne* sur le thème «Comment mieux satisfaire en documentation les besoins des utilisateurs?» Après une introduction magistrale de Monsieur François Vuilleumier, les 23 participants se sont répartis dans trois carrefours pour faciliter l'échange, puis se sont regroupés en assemblée plénière pour écouter les rapports de carrefours et participer à un large débat d'ensemble qui a remporté l'agrément de chacun, honorés que nous étions de la participation active de Monsieur François Köver, président de l'ASD.

Par ailleurs, trois membres du Groupe romand ont été appelés à donner cette année encore un enseignement dans le cadre de *Cours triennal de formation de bibliothécaires-documentalistes* organisé par le Département de l'instruction publique du Canton du Tessin à Bellinzona.

Pour terminer, il faut mentionner la publication à la fin de cette année d'une *fiche professionnelle «documentaliste»* qui fait suite à la brochure «Documentaliste... profil d'une profession d'avenir», publiée en 1977. Cette fiche est envoyée à tous les membres du Groupe Romand; elle est diffusée par le Délégué romand à la documentation de l'Association Suisse pour l'Orientation Scolaire et Professionnelle (ASOSP), adresse: case postale 248, 1000 Lausanne 9.

Ausschuß für Patentdokumentation

Mit dem Bundesamt für Geistiges Eigentum/BAGE wurde Kontakt aufgenommen und eine Stellungnahme abgegeben zu Gunsten einer allgemeinen Öffnung des online-Zuganges zu den Recherchediensten des Europäischen Patentamtes. Das BAGE wird unsere Auffassung bei der Generaldirektion des EPA vertreten.

Als schweizerische Vertreter im Ausschuß FID/PF wurde Herr Z. Benes, Alusuisse Neuhausen, bestimmt.

Programm 1981

- Übernahme des Ausschusses durch Frau A. Frey, Patentanwaltsbüro Dr. Egli, Zürich
- Sitzung mit dem BAGE, eventuell kombiniert mit einer Arbeitstagung des Ausschusses
- Mitwirkung von Herrn Benes im FID/PD.

4.4. *Mitwirkung der SVD in andern Gremien*

Die SVD war mit einem oder mehreren Delegierten in folgenden Gremien tätig:

- Eidgenössische Kommission für Fragen der Koordination im Bereiche der wissenschaftlichen Dokumentation sowie in ihren Unterkommissionen:
 - Dokumentation
 - Ausbildung
 - Gesamtkatalog/Automation
- Arbeitsgruppe ETHZ/EPFL für Dokumentationsmethodik
- FID-Ausschuß für Patentdokumentation
- Vorstand der VSB
- VSB-Kommission für audiovisuelle Medien

Außerdem wirkten SVD-Mitglieder in zahlreichen nationalen und internationalen Fachkommissionen und Wirtschaftsverbänden mit.

Mitteilungen und Wünsche an die Adresse dieser Gremien sind an das SVD-Sekretariat zu richten, das für die Weiterleitung an das zuständige SVD-Mitglied besorgt sein wird.

AUS DER TÄTIGKEIT DES SVD-VORSTANDES

Die 111. Vorstandssitzung fand am 22. Januar 1981 in Bern statt. Sie stand vor allem unter dem Motto: Rückblick 1980. Der Vorstand gab sich Rechenschaft über die Aktivitäten im vergangenen Jahr und setzte zugleich die Schwerpunkte für die nahe Zukunft. So wurde beschlossen, den folgenden Aufgaben Priorität einzuräumen:

- Stellungnahme der SVD zum Bericht der Kommission Schneider
- Organisation einer Tagung des Ausschusses für Patentinformation und -dokumentation
- Mitarbeit beim Vorort zum Problem: Datenschutz und Datenfreiheit.

Der neue Vorsitzende der *Regionalgruppe Bern* gibt bekannt, daß im Frühjahr 1981 eine Tagung stattfinden wird.

Folgende Mitglieder sind neu aufgenommen worden (8 Einzelmitglieder):

Inauen Josef, c/o Eidg. Militärbibliothek, 3003 Bern
 Fräulein M. Julie Lüthi, ETH Hönggerberg, 8000 Zürich
 Fräulein Monika Aebersold, Eidg. Munitionsfabrik, 3600 Thun
 Frau Esther Haller, Holderbank Management und Beratung AG, 5222 Umikon
 Frau Ruth Berna, 8200 Schaffhausen
 Frau Hedi Roeckle, Fernsehen DRS Film und Videoarchiv, 8000 Zürich
 Fräulein Hilde Scherz, Häusermann & Co AG, 8000 Zürich
 Bühler Markus, Galenica AG, 3000 Bern
 Gfeller AG, 3018 Bern (Kollektivmitglied)

Der Mitgliederbestand hat sich gegenüber dem Stand vom 31.12.1980 um 8 Einzel- und 1 Kollektivmitglied erweitert. ewy

Terminkalender — Calendrier

1.4.	Mitgliederversammlung der SAB/GTB. Thema «Vorstellung eines Großstadtbibliotheksnetzes: Pestalozzigesellschaft Zürich»
8.4.	Vorstandssitzung VSB
8./9.4.	Schriftliche VSB-Examen in Bern, Neuenburg und Zürich
24.—26.4.	13. Jugendbuchtagung des Schweizer Bundes für Jugendliteratur in Gwatt zum Thema «Rollenbilder im Kinder- und Jugendbuch»
29.4.	Mündliche VSB-Examen in Bern
30.4.	Examens oraux de l'ABS à Neuchâtel
6./7.5.	Mündliche VSB-Examen in Zürich
7.5.	Vorstandssitzung SVD
7./8.5.	Jahresversammlung SVD in Bern
14.5.	Sitzung der Prüfungskommission
15.5.	Arbeitstagung der Rechtsbibliothekare in Neuenburg